

Steinmüller Engineering fördert herausragende Abschlussarbeiten an der Technischen Hochschule Köln

Steinmueller Engineering supports excellent theses at the Technology Arts Sciences TH Köln



Von links (from left): Thomas Will, Prof. Dr. Thomas Bartz-Beielstein, Tetsuya Iwasaki, Prof. Dr. Christian Averkamp, Prof. Dr. Monika Engelen

Am 03.11.2015 wurde der Vertrag über einen neuen Förderpreis der Steinmüller-Engineering für Master- und Promotionsabschlüsse am Campus Gummersbach der Technischen Hochschule Köln unterzeichnet.

Steinmüller-Engineering und der Gummersbacher Campus der Technischen Hochschule (TH) Köln sind noch enger zusammengedrückt. Mit der Finanzierung eines Förderpreises für Master- und Promotionsabschlüsse hat das Unternehmen seine Kooperation mit dem Campus ein Stück weiter ausgebaut. Bislang erstreckte sich die Zusammenarbeit auf Abschlussarbeiten, Forschungsprojekte und Hörsaalsponsoring: Erst im vergangenen Februar wurde der Steinmüller-Engineering-Hörsaal eingeweiht.

Insgesamt werden am Gummersbacher Campus nun zehn Förderpreise vergeben. „Die Preise sind für uns ein wichtiges Element der Qualitätssicherung. Sie zeigen uns, dass wir nicht Lösungen finden, um dann nach einem passenden Problem zu suchen, sondern Ergebnisse liefern, die in der Wirtschaft auch ihre Anwendung finden“, freute sich Herr Prof. Dr. Averkamp.

Der Preis ist offen für alle Absolventen eines Master- oder Promotionsstudiums. Zwar hat die TH Köln kein eigenes Promotionsrecht, doch sie fördert Promotionsstudien in Kooperation mit einer Universität. „Zurzeit haben wir in Gummersbach 13 Mitarbeiter, die an ihrer Promotion arbeiten“, erklärte Herr Prof. Dr. Averkamp. Über die Preisträger entscheidet eine Jury, der neben Prof. Dr. Monika Engelen und Prof. Dr. Thomas Bartz-Beielstein von der TH auch ein Vertreter der Steinmüller Engineering angehören wird. Dotiert ist der Förderpreis mit 1.000 € für den ersten, 750 € für den zweiten und 500 € für den dritten Platz.

„Steinmüller-Engineering ist es ein Anliegen, die TH zu unterstützen, da sie den Nachwuchs hervorbringt, den unsere heimische Wirtschaft braucht“, erklärte Herr Will das Engagement des Unternehmens, das mit seiner Lage am Rande des Steinmüllergeländes quasi ein Nachbar der TH ist. Steinmüller-Engineering mit ihrem Schwerpunkt auf dem Gebiet der Feuerung, Dampferzeugung und Abgasreinigung von Kraftwerken beschäftigt rund 100 Mitarbeiter. Zu ihnen gehören auch von jeher Absolventen der TH.

On 03.11.2015 a contract was signed for a new Steinmüller Engineering award for masters and doctoral degrees at the Campus Gummersbach of the Technology Arts Science TH Köln.

Steinmüller Engineering and the Campus Gummersbach of the Technology Arts Science TH Köln have closed ranks. By financing the award for masters and doctoral degrees the company has intensified its' cooperation with the campus. To date the collaboration range has covered theses, research projects and sponsoring for a new lecture hall. In February 2015 the Steinmüller-Engineering-Lecture Hall was inaugurated.

Ten prizes will be awarded at the Gummersbach campus in the near future. "The awards are an important element of quality assurance. They show us that we cannot find solutions and then search for a matching problem, but rather provide results that can be applied in the economy", Prof. Dr. Averkamp rejoiced.

The award is open for all degree holders of a master or doctors degree course. While the TH Köln does not have doctorates it encourages doctoral studies in cooperation with a university. "Currently we have 13 employees working on their promotion in Gummersbach", Prof. Dr. Averkamp explained. A jury, consisting of Prof. Dr. Monika Engelen, Prof. Dr. Thomas Bartz-Beielstein from TH Köln and a representative of Steinmüller Engineering will decide on the winners. Prizes of € 1,000, 750 € and € 500 for 1st, 2nd and 3rd places respectively will be awarded.

"Notwithstanding that the TH Köln campus is situated on the edge of the Steinmüller terrain and is almost a neighbor it is important for Steinmüller Engineering to support the TH Köln, as it generates young academics, which are urgently needed in the local economy", Mr. Will remarked. Steinmüller Engineering with its focus on the fields of combustion, steam generation and flue gas cleaning in power plants has around 100 employees, amongst which there are also always graduates of TH Köln.